

II-8207 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4203 IJ

1989 -07- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten WABL und Freunde  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Denkmalschutz in Salzburg (Steingasse 14)

Bezüglich des Hauses Steingasse 14 in der Stadt Salzburg erklärte  
Präsident Sailer vom Bundesdenkmalamt am 8. März 1989 in den  
Salzburger Nachrichten: "Denkmalschutz kommt nicht mehr in  
Frage."

Am 12. Juni 1989 erklärte das Denkmalamt - "nach Prüfung" - , daß  
nun das betreffende Objekt doch unter Denkmalschutz gestellt  
werde.

In der Zeit zwischen dem 8. März und dem 12. Juni 1989 waren  
allerdings bereits insgesamt 24 lfm gothische Fenstergewände und  
Fensterstürze "zum Mist" geworfen worden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

Welche Interventionen fanden beim Präsidenten des Denkmalamtes  
Dr. Sailer in der Zeit zwischen dem 8. März und dem 12. Juni 1989  
statt ?